

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2013

Freitag, den 19. April 2013

Nummer 8

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de Kulturinformation

Lesung
mit **Josephine Hoppe**
Livemusik
mit **Marion Fiedler**
Workshops
mit **Simone Galonska**
und **Jaqueline Kirchner**

28. April 2013 ab 10 Uhr
NationalparkZentrum
in Bad Schandau

10. Wollfest
10. Slavnost vlny

 Sächsische Schweiz
České Svjcarsko

 Staatsbetrieb
SÄCHSISCHER FORST  Freistaat
SACHSEN

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 7
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 8
- Schulnachrichten Seite 12
- Lokales Seite 12
- Kirchliche Nachrichten Seite 15



**Programmablauf
im Innenteil!**

Anzeigen

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 3. Mai 2013

Redaktionsschluss ist

Dienstag, der 23. April 2013

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk.: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 30.04.2013
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 03 50 28/8 60 73 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 jeden 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12

April
 täglich 9:00 - 18:00 Uhr
Mai - September
 täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

April
 Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
 Samstags, Sonn- und Feiertage 9:00 - 12:00 Uhr

Mai - September

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel: 03 50 22/9 00 55

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11

November - April
 Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Mai - Oktober
 Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Mai bis Oktober

samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Montag 8:30 - 13:30 Uhr
 Mittwoch 8:30 - 13:30 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich geöffnet von 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
 Sonntag; 10:00 Uhr - 22:00 Uhr
 Freitag und Samstag: 10:00 Uhr - 24:00 Uhr

Live-Übertragung zum Vollmondkonzert aus der Toskana Therme Bad Suiza

Wann: 25.04.2013, 22:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33
 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03
 Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

**Montag, dem 06.05.2013, 8:30 - 10:00 Uhr im Ratssaal,
Rathaus Bad Schandau**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versichertenberater@bochat.eu).

Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ mit neuen Inhalten

Anfang April 2013 startet der neue Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Auslober ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ausgezeichnet werden die besten Ergebnisse von Bauprojekten auf dem Land. Der Wettbewerb richtet sich an Architekten und Ingenieure sowie direkt an Bauherren und Gemeinden. Im Fokus stehen die Erhaltung ländlicher Bausubstanz und deren Ergänzung mit Neubauten hoher Qualität. Neu im Wettbewerb als eigene Kategorie sind Projekte zum demografiegerechten Dorfumbau. Sonderpreise können für Originalität im Konzept, Qualität im Detail sowie besondere Ergebnisse des barrierefreien und ökologischen Bauens vergeben werden. Die Preisträger im Landeswettbewerb erhalten 500 bis 2.000 Euro. Die Antragsunterlagen sind im Internet abrufbar:

http://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/3776.htm und

<http://www.saechsischer-heimatschutz.de>

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013.

Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

- Dienstag, den 23.04.2013, 16.30 - 18.00 Uhr

Termine können nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 14.05.2013, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.05.2013, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 02.05.2013, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 08.05.2013, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im „Erbgericht“ Porschdorf

Dienstag, den 23.04.2013, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Pressen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 16.05.2013, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Lilliensteinstr. 39b

Dienstag, den 14.05.2013, 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Lilliensteinstr. 39b

Dienstag, den 14.05.2013, 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 15.05.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 07.05.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 06.05.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung aus 2010

Ersatzneubau der Sandsteingewölbebrücke über den Krippenbach, obere Anbindung Bächelweg

Im Zuge der Abarbeitung noch bestehender Hochwasserschäden aus 2010 befinden wir uns unmittelbar in der Planung des Ersatzneubaus der genannten Brücke. Dazu wurde unter anderem in der Einwohnerversammlung berichtet. Von Anbeginn war fraglich, ob es zu einer Sanierung/Wiederherstellung oder zu einem Ersatzneubau der Brücke kommen wird.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates plädierte Herr Rainer Englick für den Erhalt der historischen Sandsteinbogenbrücke. Er überreichte eine Petition, unterschrieben von 47 Krippener Bürgerinnen und Bürgern, die diese Forderung unterstützen.

Bereits unmittelbar in der Sitzung nahm der Bürgermeister dazu Stellung und erklärte, dass die Variante zum Erhalt technisch nicht umsetzbar ist und deshalb der Ersatzneubau erfolgen wird.

Die nachfolgende Erklärung wird als offizielle Antwort auf die Petition und wird in Abstimmung mit den Gremien der Stadt hier abgedruckt:

Infolge des Hochwasserereignisses vom August 2010 wurde die vorhandene Gewölbebrücke stark geschädigt. So kam es u. a. zu Unterspülungen der Widerlagerbereiche.

Für die Instandsetzung kamen zunächst 2 Varianten in Betracht.

Variante 1: Sanierung der vorhandenen Gewölbebrücke
Ertüchtigung der Konstruktion
Einbau einer Dichtung
Einbau der neuen Fahrbahndecke
Erneuerung der seitlichen Begrenzungssteine der Brücke (Sandsteine)
Erneuerung des Geländers

Variante 2: Abriss der Gewölbebrücke und Errichtung eines Ersatzneubaues als Stahlbetonkonstruktion

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile der beiden Varianten fiel die Entscheidung zu Gunsten eines Ersatzneubaues mit analogen Abmaßen.

Diese Entscheidung wurde auch durch zwei Gutachten, im Auftrag der Landesdirektion und des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, unterstützt, wonach einem Neubau in Bezug auf Standfestigkeit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der Vorzug zu geben ist.

Die Vorteile dieser Variante sind:

- höhen- und lagemäßige Angleichung an die vorhandenen Ufer ist problemlos möglich
Bei der Sanierung der Gewölbebrücke wäre es infolge des Bogens zu ungünstigen Höhenverhältnissen und daraus resultierenden Gefährdungen für die Verkehrssicherheit gekommen.
Um die Resttragfähigkeit des Sandsteingewölbes zu erhöhen, müsste ein Stahlbetonbogen über dem vorhandenen Gewölbe angeordnet werden, der eine beträchtliche Erhöhung der ohnehin steilen Anrampung zur Folge hätte.
Dies hätte sich insbesondere bei der Anbindung der Brücke an die Friedrich-Gottlob-Keller-Straße gezeigt, die etwa 90 cm tiefer liegt als der Bächelweg.
Damit wären Rampenneigungen von ca. 10 % entstanden.
Da eine Abflachung dieser Rampenneigung nicht möglich ist, sind Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer bei ungünstigen Fahrbahnbedingungen zumal unter Berücksichtigung der vorhandenen begrenzten Halte- bzw. Bremsstrecken nicht auszuschließen.
- Bei der Sanierung oder dem Neubau von Brücken ist es zwingend vorgeschrieben, die Dimensionierung des freien Durchlasses so vorzunehmen, dass ein Bemessungshochwasser HQ 100 abfließen kann.
Dieses HQ 100 entspricht beim Krippenbach 32 cbm./s.
Bei einer Überprüfung des Durchflussvermögens der jetzigen Gewölbebrücke ergibt sich, dass bei einer solchen Wassermenge die Brücke bereits teileingestaut ist.
Bei einem Neubau ist dies auf Grund des Nichtvorhandenseins der Bögen nicht der Fall, das heißt das Abflussvermögen ist ausreichend.
- Ein entscheidendes Kriterium für einen Ersatzneubau in der geplanten Ausführung ist auch eine damit verbundene Erhöhung der Tragfähigkeit der neuen Brücke.

Aufgrund der genannten Sachverhalte (ungünstige Höhenverhältnisse, Durchflussvermögen, Tragfähigkeit) wurde am 15.10.2012 der Antrag an die Untere Denkmalbehörde im Landratsamt Pirna gestellt, die Brücke abzureißen und einen Ersatzneubau zu errichten.

Am 29.11.2012 stimmte die Untere Denkmalbehörde dem Antrag zu und erteilte unter Auflagen die Genehmigung zum Abbruch der Sandsteinbogenbrücke.

Auch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr sieht diesen Ersatzneubau als eine vernünftige Lösung.

Bei der Gestaltung der neuen Brücke erhalten die Brückenwiderlager als auch die Flügelmauern jedoch eine Sandsteinverblendung analog der bereits vorhandenen Verblendung an der straßenbegleitenden Stützwand entlang der Staatsstraße S 169.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom
20.04.2013 bis 03.05.2013 Geburtstag
haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem
Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 22.04.	Herrn Karl Preußler	zum 95. Geburtstag
am 23.04.	Frau Hannelore Richter	zum 75. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Harry Hünlich	zum 82. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Dieter Hoppmann	zum 80. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Horst Kerger	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Frau Helga Unger	zum 76. Geburtstag
am 02.05.	Frau Isolde Elger	zum 82. Geburtstag

Krippen

am 23.04.	Herrn Horst Dreßler	zum 81. Geburtstag
am 28.04.	Frau Brunhilde Wefer	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Frau Jutta Ahlert	zum 75. Geburtstag
am 03.05.	Frau Irene Geißler	zum 84. Geburtstag

Ostrau

am 24.04.	Frau Sonja Petters	zum 81. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Kurt Domscheit	zum 79. Geburtstag

Porschdorf

am 20.04.	Frau Irene Petters	zum 85. Geburtstag
am 26.04.	Frau Elly Küchler	zum 92. Geburtstag
am 01.05.	Frau Johanna Michael	zum 92. Geburtstag

Postelwitz

am 21.04.	Frau Hildegard Jäger	zum 97. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

Prossen

am 01.05.	Frau Ruth Kuchta	zum 79. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Heinz Knisse	zum 75. Geburtstag

Waltersdorf

am 26.04.	Frau Helga Albany	zum 78. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Joachim Bär	zum 75. Geburtstag

Nachruf

Mit großer Betroffenheit hat uns die Nachricht vom Ableben von

Bürgermeister a. D.

Herrn Hans Backer

Gößweinstein

erreicht.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Als damaliger Bürgermeister der Marktgemeinde Gößweinstein war er es, der die Partnerschaft zwischen Bad Schandau und Gößweinstein mit begründete. Ihm ist in hohem Maße zu verdanken, dass diesem formellen Akt auch eine echte Partnerschaft folgte. Mit Kompetenz und Erfahrung half er uns in den ersten Jahren nach der Wiedervereinigung, mit Engagement und Herzblut führte er Vereine und Menschen zueinander und knüpfte persönlich viele Freundschaften. Auch nach seiner Amtszeit hielt er vielfältige Kontakte und Verbindungen am Leben.

Wir verneigen uns vor seiner Lebensleistung und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Am Sonnabend, dem 6. April erwiesen wir, Bürgermeister Andreas Eggert und eine Abordnung Bad Schandauer Wegbegleiter und Freunde, Hans Backer unsere Ehrerbietung.

Stadt Bad Schandau

Andreas Eggert

Bürgermeister

Nachruf

Im Alter von 67 Jahren verstarb

Herr Manfred Navratil

Der Heimgegangene war Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau. Herr Navratil engagiert sich mit Gewissenhaftigkeit und Pflichtbewusstsein für die Belange der Feuerwehr. In seiner Dienstzeit bei der Feuerwehr hat er sich für den Schutz der Mitbürgerinnen und Mitbürger verdient gemacht.

Die Stadt Bad Schandau wird Herrn Navratil stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Stadt Bad Schandau

A. Eggert

K. Bigge

P. Bachmann

Bürgermeister

Stadtwehrleiter

Stadtteilwehrleiter

Wohnungsangebote

Lindenallee 10, Bad Schandau

Sanierte 2-Raum-Wohnung, 2. OG rechts

53,68 m²

Miete 396,00 € incl. Nebenkosten

2 MM Kaution

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer

0 35 01/55 21 26 bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft

Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna,

Ansprechpartner Frau Schrön

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungskalender vom 19.04.2013 bis 06.05.2013

21.04.2013

Sonntagsbrunch

10:00 - 14:00 Uhr im Hotel Elbresidenz, Elbterrasse

27.04.2013

World Tai-Chi & Qigong-Day

10:00 - 11:30 Uhr im Kurpark Bad Schandau

27.04.2013

World Tai-Chi & Qigong-Day

14:00 - 16:30 Uhr im Kurpark Bad Schandau

28.04.2013

10. Wollfest

10:00 - 17:00 Uhr in Bad Schandau, Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz

28.04.2013

Sonntagsbrunch

10:00 - 14:00 Uhr im Hotel Elbresidenz, Elbterrasse

30.04.2013

Maibaumsetzen

18:00 Uhr - Marktplatz Bad Schandau

- Schulhof Krippen

19:00 Uhr - Dorfplatz Porschdorf

- Feuerwehrgerätehaus Waltersdorf

05.05.2013

Barbecue auf der „Elbterrasse“

11:00 - 14:00 Uhr im Hotel Elbresidenz

05.05.2013

10. Berggottesdienst

16:00 - 17:00 Uhr, Kuhstallhöhle am Neuen Wildenstein



„Taiji im Park“ 2013

Übungen & Begegnungen mit Taijiquan im Park in Bad Schandau & Dresden

„Stehen bleiben - und mitmachen: ausdrücklich erwünscht!“

„Taiji im Park“ ... in China ist das längst eine Tradition und auch in vielen großen deutschen Städten hat diese Tradition bereits Einzug gehalten. Hier wie dort übt man Taijiquan natürlich besonders gern im Park - an der frischen Luft, dem Grün, der Bäume und inmitten der Natur wegen - in China muss man niemanden mehr davon überzeugen. Längst ist das Taijiquan aus der „chinesischen Schattenboxen- Gymnastik“ herausgewachsen und wird zunehmend als effektive und jederzeit verfügbare Technik der Stärkung aller Lebenskräfte, zum Ausgleich und zur Erholung vom „Alltagsstress“ und zur Regulierung körperlichen und geistigen Ungleichgewichts von der Wissenschaft anerkannt und in vielen Bereichen immer populärer.

„Taiji im Park“ soll für die einen eine „Auszeit“ sein, ein **Kennlernen**, ein „Erspüren“ der noch fremden, aber kosmopolitisch funktionierenden Kunst, eine **wirkliche Begegnung mit Taijiquan**, dem Lehrer, den Schülern, Gästen und den anderen Neugierigen ... und vielleicht ist das der Auftakt zu einer „gesunden“ und heilsamen Tradition, die damit in unserer Region Einzug hält. Jeder kann stehen bleiben, zuschauen, mitmachen ...

Den Auftakt bildet der 27. April, der als „**World-Taichi-&Qigong-Day**“ begangen wird und an dem weltweit mehrere zehntausende Übende öffentlich im Park Taijiquan und Qigong zelebrieren.

Die Termine:

27.04.13, 10.00 - 11.30 Uhr „**Taiji im Park-Eröffnung**“ zum **World Tai-Chi & Qigong-Day** weltweites öffentliches Üben von Taijiquan & Qigong

14.00 - 16.30 Uhr weiterer Treff, Üben & Austausch auch mit befreundeten Schulen & Gästen

Kurpark Bad Schandau

18.05.13, 10.00- 11.30 Uhr Kurpark Bad Schandau (Taiji im Park)

08.06.13, 10.00 - 11.30 Uhr Hermann Seidel Park Striesen (Taiji im Park)

29.06.13, 10.00 - 11.30 Uhr Kurpark Bad Schandau (Taiji im Park)

06.07.13, 10.00 - 11.30 Uhr Hermann Seidel Park Striesen (Taiji im Park)

20.07.13, 10.00 - 11.30 Uhr Kurpark Bad Schandau (Taiji im Park)

Teilnahme: kostenfrei, unangemeldet oder angemeldet vorbeikommen

Leitung & Organisation: Thomas Richter, Tel. 01 73/9 81 13 56

Schlechtwetter: Bei Schlechtwetter, wie Gewitter, starker Sturm oder starker Regen müssen die Freiluft-Termine leider ausfallen. Bei leichtem Regen oder kühlen Wetter (warme Kleidung anziehen!) finden die Termine statt: Rufen Sie an diesen Tagen Thomas Richter ab 09.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 01 73/9 81 13 56 an, Sie erfahren dann, ob die Termine stattfinden.

Anzeige

Vereine und Verbände

Der Krippner Faschingsverein lädt ein

Maibaumsetzen in Krippen

Am 30. April 2013 feiern wir ab 18:00 Uhr auf dem Schulhof in Krippen das traditionelle Maibaumfest mit Tanz und Musik im Festzelt.

Alle Krippener und Gäste sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Gulasch aus der Kanone, Gegrilltes und Getränke sind reichlich vorhanden.

Faschingsclub Krippen e. V.



Maibaumsetzen in Porschdorf

Nun darf alles erwachen!

Freuen wir uns alle auf diese schöne Jahreszeit und begrüßen den wunderschönen Frühling mit dem

Maibaumsetzen in Porschdorf

Wie immer am 30. April, um 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschließend geht's ins Gerätehaus und wir feiern mit Gegrilltem und Getränken in den Mai!!!



Die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf

lädt alle Einwohner und Gäste zum traditionellen

Maibaumsetzen

am Dienstag, dem 30. April 2013 ein.

Beginn: 19.00 Uhr am Gerätehaus

Ein reichliches Angebot an Speisen und Getränken ist vorhanden.



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Chor Liederkranz - Bericht von der Jahreshauptversammlung 2013

Bereits am 5. März führte unser Verein seine Jahreshauptversammlung durch, in diesem Jahr wieder mit der Wahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre.

In ihrem Bericht wertete unsere Vorsitzende das Vereinsjahr 2012 aus: was war uns gelungen, wo müssen wir nachbessern und gewährte erste Einblicke in das laufende Jahr 2013.

In 36 Chorproben erarbeiteten wir die Programme für insgesamt acht Chorkonzerte größeren und kleineren Formates für die verschiedensten Veranstalter. So sangen wir u. a. zum Bad Schandauer Stadtfest am 13. Mai, trafen uns am 3. Juni mit dem Gemischten Chor aus Berlin-Lichtenrade zu einem Chorkonzert im Arkadenhof und wir sangen zum Landeserntedankfest in Sebnitz. Auch führten wir wieder unsere Werkstatt-Tage in Sayda/Erzgeb. durch, 2012 waren es übrigens unsere 12. Wenn auch im letzten Jahr nur 32 Sänger daran teilnahmen, so legten diese 32 Teilnehmer den Grundstein für unserer Weihnachtskonzert am 15. Dezember in unserer Kirche, dass von uns als chorischer Höhepunkt gewertet wird und, wie unser Chorleiter in seinem Bericht betonte: „Ohne Sayda hätten wir das Weihnachtskonzert in diesem Liedumfang nicht geschafft.“

Der Dank unserer Vorsitzenden ging an alle Mitglieder für ihr Mittun und ihr Einbringen in unseren Verein im Allgemeinen und im Speziellen an jene Mitglieder, die über ihren Choreinsatz hinaus auf vielfältige Art und Weise für den Verein tätig sind. In ihren Dank schloss sie unseren Chorleiter für seine geleistete Arbeit mit ein.

Das Jahr 2013 betrachtend, so liegt unserer Hauptaugenmerk natürlich auf unserem 20. Chorgeburtstag im November, aber, wir wollen nicht nur feiern, sondern vornehmlich singen. Hier stehen als Termine bereits der 26. Mai und 30. Juni (jeweils im Arkadenhof) sowie der 14. Juli (Lindenhof Rathen) fest. Eine kleine Chorabordnung, nach Worten von Gottfried Hauser ein Kammerchor, wird am 8. Mai nach Wolfenbüttel-Ahlum fahren, um dem dortigen uns befreundeten Männerchor zu seinem 111. Chorjubiläum gesanglich zu gratulieren im Rahmen einer Festveranstaltung.

Aber auch der Vorstand war nicht untätig, denn in sechs Vorstandssitzungen bereitete er die Grundlage für ein gutes Chorjahr vor und setzte sich mit Problemen und Anliegen unseres Vereinsmitglieder auseinander. Das dies nicht immer einfach ist bei 57 aktiven und 17 fördernden Mitgliedern, kann sich wohl Jeder denken, aber, die Vereinsmitglieder müssen mit der Arbeit zufrieden gewesen sein, denn der Vorstand wurde personell bestätigt und dies wie folgt:

- | | |
|---------------------------|--|
| Frau Regina Zimmermann | 1. Vorsitzende |
| Herr Klaus Fischer | 2. Vorsitzender |
| Frau Cornelia Mehner | 3. Vorsitzende |
| Frau Katja Hausmann | Stimmführer Sopran |
| Frau Veronika Hänel | Stimmführer Alt |
| Herr Bernd Heymann | Stimmführer Tenor |
| Herr Klaus- Ulrich Heinze | Stimmführer Bass |
| Herr Manfred Dehnert | Chronist |
| Herr Werner Scholz | Verantwortlicher f. fördernde Mitglieder |



Vieles von dem, was wir 2012 erreicht haben und 2013 durchführen möchten, geht nicht immer ohne fremde Hilfe. Einigen unserer Sponsoren haben wir schon gedankt und möchten heute weiteren Sponsoren danken:

Dachdecker Bredner, Gasthaus „Heiterer Blick“ Altendorf, Physiotherapie Friebel, Restaurant Festung Königstein, Uwes Garage Krippen (Stand: 05.03.2013)

Zwei Großen in der Musikgeschichte wird 2013 gedacht: Richard Wagner und Giuseppe Verdi. Wagner sagte: „Das älteste, echteste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.“ und von Verdi kommt die Aussage: *Es gibt keine italienische Musik, auch keine deutsche, und keine türkische - aber es gibt Musik.* Beides auf einen Nenner gebracht heißt dies für uns, mit unserem Chorgesang, mit unseren Liedern hinaus zu ziehen und all denen zur Freude zu singen, die es hören möchten. Wir freuen uns auf ein schönes Chorjahr 2013 und auf zufriedene Zuhörer.

Neuer Chor Liederkrantz 1993 Bad Schandau e. V.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hänel

Dienstag, den 23.04.2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, den 30.04.2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29
Fax: 03 50 22/4 15 80
E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag	von 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

Am 2. und 3. Mai 2013 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Freitag, dem 26.04.2013, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 20.04.2013 bis 03.05.2013 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 23.04.	Herrn Siegfried Lehmann	zum 76. Geburtstag
am 26.04.	Frau Edith Schneider	zum 76. Geburtstag

Vereine und Verbände

Den Maikranz

binden wir am Sonntag, 28.04., ab 17.00 Uhr, wie gehabt in geselliger Runde. Wir freuen uns auf Ihre Hilfe, denn für das Gelingen des Kranzes benötigen wir jede Hand. Für Essen und Trinken sorgen wir natürlich, denn Arbeit soll belohnt werden. Wir treffen uns am Gerätehaus der Feuerwehr.



Voranzeige

Unser traditionelles Kegeln findet wie immer am Pfingstsonntag, 9.00 Uhr auf der Festwiese statt. Alle Mannschaften sind herzlich eingeladen.

Zum Maibaumsetzen

laden wir am 30.04.2013, ab 19.00 Uhr alle Rathmannsdorfer und Gäste herzlich auf die Festwiese in Rathmannsdorf/Höhe ein. Auch hier ist selbstverständlich für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf und Ihr Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.



Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 24.04.2013, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich *M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller*

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 23.04.2013

15.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, den 30.04.2013

15.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 8 04 33)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten, Herrn Pätzold

Dienstag, den 07.05.2013

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 21.05.2013

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 20.04.2013 bis 03.05.2013, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 21.04.	Frau Christa Tilch	zum 75. Geburtstag
am 22.04.	Frau Gertraud Auge	zum 90. Geburtstag
am 23.04.	Herr Heini Schneider	zum 77. Geburtstag
am 24.04.	Frau Eva Pelzer	zum 85. Geburtstag
am 29.04.	Herr Werner Keubler	zum 82. Geburtstag
am 03.05.	Frau Gertrud Focke	zum 93. Geburtstag
Schöna		
am 24.04.	Frau Edith Bräunung	zum 81. Geburtstag
am 24.04.	Frau Erika Ebert	zum 76. Geburtstag

Einweihung der Panoramatafel auf dem Großen Zschirnstein

Am Samstag, dem 4. Mai 2013, 10.00 Uhr, findet die feierliche Einweihung der Panoramatafel auf dem Großen Zschirnstein statt.

Einwohner und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42
- E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Kleinfeldfußballturnier für Freizeitkicker „Pokal des Bürgermeisters“



Liebe Einwohner, liebe Sportfreunde,

auch in diesem Jahr findet unser traditionelles Fußballturnier um den "Pokal des Bürgermeisters" statt. Wir laden alle Einwohner und Gäste mit ihren Kindern dazu ein, bei selbstgebackenem Kuchen und Bratwurst vom Grill einen schönen Mittwochnachmittag auf dem Sportplatz zu verbringen.



Veranstaltungsort: Waldstadion der SG Reinhardtsdorf e. V.

Wann: - 01. Mai 2013
- Anstoß 11:30 Uhr

Veranstalter: SG Reinhardtsdorf e. V.

Organisation: Gunter Johné, Abteilungsleiter Fußball
Zimmerbahne 12 b, 01814 Kleingießhübel
Tel. 0171 6309676, Fax 035028 80277

Turniermodus: - 12 Mannschaften in zwei Gruppen
- Platz 1 bis 4 wird ausgespielt
- Spieldauer: 15 Minuten

Ehrungen: 1. Platz: "Pokal des Bürgermeisters" und 50 € Siegprämie
2. Platz: Überraschungspaket im Wert von 30 €
3. Platz: Überraschungspaket im Wert von 15 €
4. Platz: Trostpreis

Startgebühr: 30 €

Teilnahme: - aktive Spieler bis 1. Kreisklasse
- ab 35 Jahren ohne Begrenzung
- spielberechtigt ab 18 Jahren

Rahmenprogramm: ab 12 Uhr für unsere Kids: Hüpfburg

P.S.: FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST WIE IMMER GESORGT

www.sg-reinhardtsdorf.de



Einladung zum Maibaumsetzen

Der Heimatverein Schöna e. V. lädt alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein zum traditionellen

Maibaumsetzen

am 30. April 2013, gegen 18.00 Uhr, Parkanlage Schöna

Die Mitglieder des Heimatvereines freuen sich darauf, mit Ihnen einen geselligen Abend verleben zu können.

Tag der offenen Tür auf dem Pferdehof Fischer in Reinhardtsdorf Sonntag, 5. Mai 2013

Zum Tag der offenen Tür lädt am **Sonntag, dem 5. Mai 2013, ab 14:30 Uhr** der Pferdehof Fischer, in Reinhardtsdorf, ein.

Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Reitvorführungen, Rasseporträts, Pferdepräsentationen, Reiterspielen und Ponyreiten für Kinder.

Es findet außerdem wieder der alljährliche Wettbewerb im Milchkannenweitwurf statt.

Eine Ausstellung rund ums Pferd kann ebenfalls besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Erstmals in diesem Jahr wird eine kleine Secondhand-Börse mit Kleidung für Reiter und Ausrüstung rund ums Pferd angeboten.

Weitere Informationen zum Tag der offenen Stalltür auf dem Pferdehof Fischer auch unter www.reitverein-reinhardtsdorf.de Infos und Kontakt

Pferdehof Fischer;

Tel. 03 50 28/8 09 59



Senioren - Schöna

Mai 2013

Montag, 06.05.2013

Wir fahren nach Oederan - ins „Kleine Erzgebirge“

Abfahrt: 10.30 Uhr Dorfplatz Schöna

Historisches

40 Jahre ist es her – Eröffnung der neu erbauten Konsumverkaufsstelle Waltersdorf

Ende der 1960er-Jahre gab es für die über 400 Einwohner von Waltersdorf zwar einen Bäcker und einen Fleischer, jedoch nur eine kleine Konsumverkaufsstelle in den ehemaligen Räumen der Bäckerei Reimelt. Sie befand sich auf dem heutigen Grundstück Liliensteinstraße 2. Die Arbeitsbedingungen und auch der Einkaufskomfort dieser Verkaufseinrichtung waren nicht zum Besten bestellt. So verwundert es nicht, dass sich die Waltersdorfer schon lange mit dem Gedanken trugen, dass etwas Neues entstehen müsse.

Deshalb gab es im Jahr 1970 erste Vorbesprechungen zwischen der Gemeinde Waltersdorf und der Konsumgenossenschaft Kreis Pirna. Für die neu zu errichtende Konsumverkaufsstelle sollten Baracken des Typs „Erntekindergarten“ Verwendung finden. Die dabei genutzten Fertigteile mit integrierten Fenstern und Türen sollten einen schnellen Baufortschritt unterstützen. Als Zeitpunkt der Inbetriebnahme dieser Verkaufsstelle war etwa voreilig bereits der 1. Oktober 1971 geplant worden.

Am 18. Juni 1971 vereinbarten der Rat der Gemeinde Waltersdorf und die Konsumgenossenschaft Kreis Pirna, eine entsprechende Einkaufsmöglichkeit zur Verbesserung der Versorgung der Gemeinde mit Waren des täglichen Bedarfs zu schaffen. Der Rat der Gemeinde verpflichtete sich dabei, alle mit der Einrichtung der Baracke zusammenhängenden Arbeiten für die Konsumgenossenschaft durchzuführen. Es galt einen Eigentümer von Grund und Boden zu finden, der Bauland für die zu errichtende Konsumverkaufsstelle zur Verfügung stellte. Das Erstellen sämtlicher Projektierungsunterlagen musste veranlasst sowie die für das Jahr 1972 zum Bau notwendige Baukennziffer gesichert werden. Der Gemeinde oblag es, sämtliche Zustimmungserklärungen und Genehmigungen einzuholen. Sie war weiterhin zuständig für die Zurverfügungstellung der Baukapazität und die Beschaffung des Materials, den Transport des Baumaterials und der Barackenteile, für die Elektriker- und Klempnerleistungen, die Be- und Entwässerung ebenso für die Gewinnung eines Bauleiters. Die Konsumgenossenschaft verpflichtete sich zur Übernahme der Rechtsträgerschaft und zur Finanzierung des Objektes.

Zur Verzögerung in der Bauausführung kam es dadurch, dass das Vorhaben der Errichtung der Konsumverkaufsstelle nicht rechtzeitig in das komplizierte System der sozialistischen Planung integriert werden konnte und es an der Bereitstellung von Investitionsmitteln durch die übergeordneten Organe mangelte.

Ungeachtet dessen waren die Projektunterlagen durch den Projektanten Rudolf Meyer von der PGH (Produktionsgenossenschaft des Handwerks) Raumkunst Bad Schandau im 1. Quartal 1972 fertig gestellt worden. Dieser hatte schon Erfahrungen als Projektant für den Dorfkonsum Prossen gesammelt, welcher ebenfalls mit Fertigteilen vom Typ „Erntekindergarten“ errichtet worden war. Die Prossener hatten bereits im Dezember 1971 Richtfest gefeiert.

Als Standort für die neue Waltersdorfer Verkaufsstelle wurde das jetzige Grundstück Liliensteinstraße 2a in Waltersdorf festgelegt. Am 7. August 1972 schloss die Konsumgenossenschaft Pirna mit den damaligen Grundstücksbesitzern Annemarie und Werner Krebs einen Kaufvertrag zum Erwerb von 3,16 Ar Bauland ab. Herr Hans-Jürgen Graf, damals bei der ZBO (Zwischengenossenschaftliche Bauorganisation) tätig, konnte als Bauleiter für das Projekt gewonnen werden. Als stellvertretender Bauleiter wirkte der Waltersdorfer Günter Stägich, welcher zu diesem Zeitpunkt als Lehrausbilder in der Baubranche beschäftigt war. Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Koordination der Einsätze der zahlreichen Bauhelfer.

Um den Bau der Konsumverkaufsstelle zu bewerkstelligen waren Organisationstalent und gute Beziehungen gefragt. Material war knapp und konnte teilweise nur auf Umwegen herangeschafft werden. Lobenswert war die Einsatzbereitschaft der Waltersdorfer zu helfen, in ihrem Ort eine neue, großzügige Verkaufsstelle zu errichten. Ersparte diese doch vielen Einwohnern den Weg nach Bad Schandau und brachte ein Stück Lebensqualität in das Dorf. Viele freiwillige Helfer boten sich an, um am Feierabend und an den Wochenenden bei Erdarbeiten, Beton-, Maurer- und Zimmermanns-, Dachdecker und Klempnerarbeiten sowie bei der Herrichtung von Außenanlagen mitzuwirken. Stellvertretend sollen hier genannt sein: Erich Willkommen, Klaus Obendorf, Kurt Uhlemann, Dieter George, Horst Hübsch, Rudi Hoche, Herbert Gräfe, Bernd Obendorf und Werner Uhlemann. Hervorzuheben ist die Arbeit von Bürgermeister Günter Häntzschel als „Cheforganisator“. Die Baufotos verraten, dass das zusammengestückelte Ziegelmaterial wohl so manches Improvisationstalent erforderte.



Foto: H. Grafe

Im August 1972 waren die Erdarbeiten für Gründung und Fundament abgeschlossen. Die Elektroinstallation nahm der Patenbetrieb der Gemeinde, der VEB Druckguß Heidenau, vor. Für Transportarbeiten bot die ortsansässige LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) ihre Hilfe an. Den Auftrag für das Setzen von drei Nachtspeicheröfen erhielt die Produktionsgenossenschaft des Ofensetzer- und Fliesenlegerhandwerks „Freies Leben“ Pirna. Die Pflasterarbeiten übernahm ein Rentner aus Neustadt.

Die Finanzierung des Verkaufsstellenbaues erfolgte folgendermaßen: Die Konsumgenossenschaft Kreis Pirna überwies einen bestimmten Geldbetrag auf ein Verwahrkonto. Von diesem Betrag beglich die Gemeinde alle anfallenden Rechnungen für Material und Leistungen und bezahlte die finanziellen Zuwendungen der Helfer vor Ort.

Um den Eröffnungstermin nicht zu gefährden, wurde zuletzt sogar an Sonntagen gearbeitet. Dann endlich war es so weit. Nach vielen Hindernissen und manchem verlorenen Schweißtropfen wurde am 30.04.1973 um 10:00 Uhr die in ca. 6500 Stunden errichtete Verkaufsstelle der Konsumgenossenschaft in Waltersdorf eröffnet. Viele Einwohner hatten diesen Tag lange herbeigesehnt. 70 qm Verkaufsraumfläche, 52 qm Lagerfläche, 11 qm Aufenthaltsraum und Büro sowie Laderampe boten nicht nur gute Einkaufsbedingungen für die Einwohner und Urlaubsgäste sondern auch bessere Arbeitsbedingungen für die Verkäuferinnen.

Eröffnungsredner würdigten die gute sozialistische Zusammenarbeit von Bürgern der Gemeinde Waltersdorf, dem Rat der Gemeinde und der Konsumgenossenschaft als Ausdruck der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED sowie die Fertigstellung der Verkaufsstelle als Beitrag zum 1. Mai 1973, dem Kampftag der internationalen Arbeiterklasse. Waren doch Ereignisse dieser Art immer auch politisch eingebunden. Die Kindergartengruppe unter Leitung von Frau Hache bot eine kleine kulturelle Umräumung.



Foto: H. Grafe

Besonders engagierte Bürger erhielten Prämien, so der Bürgermeister Günter Häntzschel, der Genossenschafter Erich Willkommen und der Filialbereichsleiter der Konsumgenossenschaft Rudi Pieschel. Die Waltersdorfer waren in großer Anzahl erschienen, wollten sie sich doch dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Am Eröffnungstag bot der Konsum Waren an, die sonst im Warensortiment nicht selbstverständlich waren und so verwunderte es nicht, dass sich eine lange Warteschlange an der Kasse bildete.



Foto: H. Grafe

In der Folgezeit waren Hannelore Engelmann und Ingeburg Schiffner abwechselnd als Verkaufsstellenleiterin eingesetzt. Die Kunden wurden weiterhin von Christina Kirsch, Birgit Obendorf, Annerose Roch, Margot Fochler, Christel Hering, Ute George, Erika Zschaler und Annelies Pohle bedient. Es war nicht immer leicht den Waltersdorfern und Gästen ein ausreichendes Warenangebot zur Verfügung zu stellen. Ein Blick in noch erhalten gebliebene Bestellkataloge der Verkaufsstelle zeigt, dass es sehr häufig vorkam, dass vom Verkaufsstellenkollektiv bestellte Waren nicht von der Großhandels-gesellschaft bereitgestellt werden konnten.

Zur Verbesserung der Versorgung der Einwohner ergriffen die Verkäuferinnen so manche Initiative: Man kaufte beispielsweise selbst erzeugtes Obst und Gemüse zum Weiterverkauf von den Waltersdorfern auf. Die Eierlieferanten des Ortes erhielten im Gegenzug Futtermittel. Die Ebenheit wurde ambulant versorgt. An Wochenenden wurden Einkellerungskartoffeln an die Haushalte geliefert. Man übernahm die Ernteverorgung und die Gestaltung der Präsentkörbe für die Jahreshauptversammlung der LPG. Immer war der Konsum eng mit den Dorfbewohnern verbunden. Die Verkaufsstelle war ein Treffpunkt für Alt und Jung, wo mancher nicht nur Waren, sondern auch den neuesten Klatsch und Tratsch mit nach Hause nahm. Die politische Entwicklung nach 1989 und das damit einhergehende veränderte Einkaufsverhalten mit Einführung der Deutschen Mark im Jahr 1990 machte auch vor Waltersdorf nicht Halt. In der Folge waren starke Umsatzrückgänge in der Konsumverkaufsstelle zu verzeichnen. Nach dem Abverkauf von Restbeständen schloss nach dem 30. November 1991 die Konsumverkaufsstelle in Waltersdorf für immer ihre Türen.

Angela Krebs

Dank an Herbert Grafe, Hannelore Engelmann, Günter Stäglich und Rudolf Meyer

Schulnachrichten

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Rezitations- und Talentwettbewerb des Goethe-Gymnasiums Sebnitz

Den eisigen Wind ließen wir am Dienstag, dem 26.03.2013, im Heimatmuseum draußen und die Schüler zauberten mit ihren Gedichten wie „Schneeglöckchen“ oder „Lenz“ eine frühlingshafte Atmosphäre in die gemütlichen Räume. Die Rezipitoren trugen ein selbst gewähltes Gedicht und eins, das sie im Unterricht erarbeitet hatten, vor. Eine Jury, bestehend aus Schülern und Lehrern, bewertete die Vortragenden. Siegerin in der Klasse 7 wurde Mona Lisa Gnauck und in der Klasse 8 Friederike Wolff. Schüler der Klassen 6 - 10 stellten ihr musikalisches Talent beim Gitarre- und Flöte-spielen sowie Singen unter Beweis und wurden mit den Prädikaten „ausgezeichnet“ bis „gut“ bedacht.

R. Dellling



Schumi lädt Sebnitzer Jugendblasorchester nach Kerpen ein ...

Einmal quer durch Deutschland und zurück ...

Am 14. März 2013 starteten wir mit dem Bus vom Gymnasium Sebnitz in Richtung Kerpen. Ein bunter Haufen Koffer, Instrumente - und die Jugendlichen vom Sebnitzer Jugendblasorchester. Wir machten uns auf den Weg nach Kerpen. Für viele von uns war es die erste weite Orchesterreise mit dem JBO, aber schnell wurde klar im Bus: Hier muss man dabei sein, - die Stimmung passte. Heinz, das war unser Busfahrer, klärte erst mal auf, wer der Chef im Bus ist, und wie er sich die 4 bevorstehenden Reisetage mit uns so vorstellt. Auch das passte - mit ihm sind wir gut auskommen. Wir fuhren mit ihm ins Rheinland, weil uns unser Partnerorchester, die BIG BAND KERPEN, zum Musikabend am Europa-Gymnasium Kerpen eingeladen hatte. Es war schon das 6te Treffen dieser Art. Was erwartete uns in Kerpen?

Als Erstes viele nette Gastfamilien, die uns Sebnitzer in ihre Familien aufnahmen. Sie waren für die nächsten Tage unsere Gastgeber, Orchesterkollegen, Reisebegleiter, Bowlingfreunde oder Museumsführer.

Johannes Schumacher, der BIG-BAND-Leader, hatte mit seinen Musikern dafür gesorgt, dass wir in der Zeit zwischen Proben und Auftritt möglichst viel vom Rheinland und von der Nordeifel kennen lernten. Wir sind im Aachener Dom und in Monschau unterwegs gewesen („...ach, Karl der Große ist hier begraben?“), haben die endlos großen Braunkohlereviere gezeigt und erklärt bekommen. Einige von uns waren mit ihren Gasteltern am Kölner Dom ... unser Freizeitstress mit unseren Rheinländer Freunden war bestens durchorganisiert und für viele von uns war es die erste Gelegenheit, Deutschland entlang der belgischen Grenze kennen zu lernen. Highlight war unser gemeinsamer Musikabend am Gymnasium. Dafür probten wir gemeinsam am Freitagvormittag. Abends 19.00 Uhr war die Aula gut besetzt; ebenso die Bühne. Mit den

Kerpenern waren wir ca. 60 Musiker. Gänsehaut bei allen, als die Sebnitzer den König der Löwen präsentierten ... Power am Veranstaltungsende, als alle Musiker mit STAR WARS das Konzert beendeten, dirigiert mit dem Lichtschwert von Meister Schumacher. Unser Orchesterleiter Thomas Köckritz wurde von den Kerpenern gefeiert. Er erhielt das Ehrendirigat für die BIG BAND ... es war auch für uns schön zu sehen, wie man im weit entfernten Kerpen sein Engagement für uns und andere wahrnimmt.

FAZIT: Die Kerpenfahrt war super ... bitte mehr davon!

Großen Dank an Johannes Schumacher - du hast deinen schnell-fahrenden Namensvetter aus Kerpen den Speed abgenommen.

Als Begleitperson hat mich nicht nur die Musik beeindruckt. Genauso schön waren die vielen Momente mit den JBOlern ... ihr seid eine super Truppe und verdient es wirklich, dass man euch und eure Musik mit allen Möglichkeiten unterstützt.



Lokales

Veranstaltungen des Nationalpark-Zentrums 19. April - 5. Mai 2013

Das **NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau** ist zurzeit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 03 50 22/5 02 40; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Samstag • 20. April, 10 - 15 Uhr

Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Das geheimnisvolle Khaatal

Das Mikroklima der tiefen und engen Schluchten bietet ideale Lebensbedingungen für eine große Zahl von Pflanzenarten, die Abgeschiedenheit wiederum Refugium für manch seltene Tierart, wie z. B. für den Schwarzstorch. Auch für den Menschen gab es hier wahrscheinlich vor langen Zeiten alles, was er zum Leben benötigte. Denn die erst ab dem späten 20. Jahrhundert durchgeführten **archäologischen Forschungen** belegen eine **Besiedlung hiesiger Waldfelslandschaften bereits in der jüngeren Steinzeit. Václav Sojka**, der erste Entdecker dieser Spuren, nimmt die Teilnehmer mit auf eine **Wanderung in die prähistorische Vergangenheit**. Alle Ausführungen werden durch einen Dolmetscher ins Deutsche übersetzt. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, wir bitten um **Anmeldung**, Tel. 03 50 22/5 02 40 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilneh-

merbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag • 21. April, 10 Uhr

Führung im Botanischen Bad Schandau

Einheimische und exotische Frühjahrsblüher

Die erste Gartenführung im Jahr widmet sich schwerpunktmäßig den heimischen, aber auch einigen exotischen **Frühjahrsblühern, die im Garten anzutreffen sind**. Außerdem beginnen bereits die ersten Rhododendren und Azaleen zu blühen - ein Ereignis, das immer wieder mit Freude erwartet wird. Die Führung gibt ferner einen **Überblick zur historischen Entwicklung des Gartens** und wirft einen Blick zurück in die Entstehungszeit der Sächsischen Pflanzengärten vor etwa 100 Jahren. Die Leitung hat **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschtal oberhalb der Haltestelle „Pflanzengarten“, knapp 2 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

Donnerstag • 25. April, 13 - 16:30 Uhr

Fortbildung für Grundschullehrer/innen

Was ist im Fluss? - Lebensraum Fließgewässer

Diese Fortbildung zu einem unterrichtsrelevanten Bildungsprogramm vermittelt Hintergrundwissen zu Vielfalt und Anpassung von Lebewesen sowie zu verschiedenen Kenngrößen im **Ökosystem Fließgewässer**. Wir bitten um **Anmeldung**, Tel. 03 50 22/5 02 40 oder nationalparkzentrum@lanu.de.

Bitte bringen Sie **wetterfeste Kleidung und Gummistiefel** mit. Die Teilnahme ist kostenlos, da es sich um eine **durch EU-Mittel geförderte Veranstaltung des Projektes „Fluss Elbe“** handelt.

Samstag • 27. April, 9 - 15 Uhr

Botanischer Garten Bad Schandau

Öffentlicher Arbeitseinsatz im Botanischen Garten

Mehr als 1.700 Pflanzenarten sind im Botanischen Garten Bad Schandau zuhause. Zudem bietet er Ausweichquartier (sog. „Erhaltungskulturen“) für einige stark gefährdete Pflanzenarten der Sächsischen Schweiz. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **öffentlichen Arbeitseinsatz**. Jeder ist herzlich willkommen, denn ohne diese Einsätze wäre der Erhalt dieses botanischen Kleinods schwerlich möglich. Auch nur stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die Leitung hat Rudolf Schröder.

Sonntag • 28. April, ab 10 Uhr

In Kooperation mit Nationalparkverwaltung, AWO-„Stellwerkstatt“ und Wollscheune am Lilienstein

10. Wollfest „Wir WOLLEN weiter“

Schaffvolle aus der Region für die Region: Seit nunmehr 10 Jahren steht der letzte Sonntag im April fest im Terminkalender aller Woll- und Filzfreunde. Das bunte Markttreiben für die ganze Familie rund um Schafe und Schaf(woll)produkte im Garten des Nationalpark-Zentrums hat sich einen festen Platz unter den Frühlingstivitäten des Elbsandsteingebirges erobert. Zum Jubiläum dürfen sich alle auf ein hochwertiges Rahmenprogramm und eine ganz besondere musikalische Ausgestaltung des Festes freuen.

Aus dem Programm:

Ganztägig Marktstände mit Schaf(woll)produkten, Ausstellung seltener Landschaftsrassen, aufschlussreiche Moderation, Aktionen für Kinder

10:00 Uhr Eröffnung mit Grußwort des Landrats Michael Geisler

12:30 Uhr Live-Musik mit **Marion Fiedler und Band** (Dresden), bis 15:30 Uhr

13:00 Uhr Workshop **„Filzschalen-Schalenfilz“** mit **Simone Galonska**, Dresden

13:30 Uhr Schauvorführung **Schafschur**

13:30 Uhr Workshop **„Freche Früchtchen - gesunder Schmuck selbst gefilzt“** mit **Jaqueline Kirchner**, Dresden

14:30 Uhr Lesung mit **Josephine Hoppe: „Strickliesets neueste Masche“**

15:30 Uhr **Wettspinnen** „Wer spinnt den längsten Faden, anschließend **Modenschau** „Auf Tuchfühlung mit heimischer Wolle“

ganztägig **Marktstände** mit Schafwollprodukten und **Ausstellung** seltener Landschaftsrassen

Kinderprogramm, Filzkugelspiele, Fingerstricken, Schaffkino

Dienstag • 30. April, 18 - 20:30 Uhr, in Pirna, Stadtbibliothek Dobnaische Str. 76

Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um **das Verb als Stilmittel**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

Donnerstag • 2. Mai, 19 Uhr

Tierkundlicher Vortrag

Die Schlingnatter-Rentil des Jahres 2013

Die **Schlingnatter, auch Glattnatter genannt**, gehört in Deutschland und auch in Sachsen zu den bedrohten Tierarten. Besonders litt diese hübsche und harmlose Schlange unter der Zerstörung ihrer Lebensräume. In Sachsen kommt sie an wärmebegünstigten Berghängen sowie in lichten strukturreichen Kiefernwäldern vor. So wundert es nicht, dass gerade das **Elbsandsteingebirge zu den wichtigsten Vorkommensgebieten** der Art gehört. In einem reich bebilderten Vortrag bietet **Herpetologe Steffen Teufert** einen Einblick in die Lebensräume und die Lebensweise der sehr versteckt lebenden Art. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Freitag • 3. Mai, 17 Uhr

Im Garten des Nationalparkzentrums

Aus der Natur: Backen am Lehmbackofen

Im Garten des Nationalparkzentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15:30 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt**. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Teigkneten, Holzkohleherausholen und Einschieben des Backguts**. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 03 50 22/5 02 40 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 € (erm. 1,50 € für Kinder).

Samstag • 4. Mai, 10 - 14 Uhr

Botanische Exkursion

Der Florenreichtum in den Randgebieten der Böhmisches Schweiz

Das in seiner Mitte aus floristischer Sicht verhältnismäßig **karge Gebiet des Elbsandsteingebirges** wird zu seinen **Rändern hin immer bunter und artenreicher. Stellenweise weit über 60 Pflanzenarten** kann man in den **südlichsten Ausläufern**, insbesondere am Übergang in das wesentlich wärmere Böhmisches Mittelgebirge, finden. Es führt **Petr Bauer**, Botaniker der LSG-Verwaltung Labské pískovce/Elbsandsteingebirge. Alle Ausführungen werden durch einen Dolmetscher ins Deutsche übersetzt. Der genaue Treffpunkt ist auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt und wird bei Anmeldung bekannt gegeben, wir bitten um **Anmeldung bis 26. April**, Tel. 03 50 22/50 240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag • 5. Mai, 9 - 17 Uhr

Künstlerische Mal- und Zeichenexkursion

Mit dem Maler unterwegs - Inspiration Böhmisches Schweiz

Diese thematische **Wanderung in der zentralen Böhmisches Schweiz** beschäftigt sich ganz praktisch mit dem **Zeichnen und Malen von Landschafts- und Naturmotiven. Fachkundige Anleitung** hierzu gibt **Andreas Albert**. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Mal- und Zeichenmaterial zu der Exkursion mit. Der genaue Treffpunkt ist auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt und wird bei Anmeldung bekannt gegeben, wir bitten um **Anmeldung bis 27. April**, Tel. 03 50 22/5 02 40 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 7,- €.

Sonntag • 5. Mai, 16 Uhr

Freiluftgottesdienst am Neuen Wildenstein, Kuhstallhöhle

„Das rechte Maß“- 10. Berggottesdienst

Bereits zum 10. Male bietet die **Kuhstallhöhle am Neuen Wildenstein** die sakrale Kulisse für den jährlichen Berggottesdienst. **„Das rechte Maß“** lautet das zentrale Thema der Veranstaltung. Oder anders ausgedrückt: Kann auch der gewinnen, der bereit ist, auf lieb gewonnene Gewohnheiten und Lebensmuster zu verzichten? Beim Berggottesdienst zu Gast ist **Veit Riffer**, dessen Wertesystem vor 13 Jahren durch einen Kletterunfall komplett umgestülpt wurde. Heute führt Riffers Weg als Rollstuhlfahrer durchs Leben - und dennoch bezeichnet er sich als einen glücklichen Menschen. „Das rechte Maß“ beinhaltet viele Facetten. Nicht zuletzt ist auch ein gewisses Maß an menschlichem Verzicht unabdingbare Grundlage für Existenz und Erhalt des Nationalparks Sächsische Schweiz. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von **Posaunenchor der Region** und dem **Sebnitzer Bergsteigerchor**. Erstmals dabei ist das **neue Team vom Gasthaus Kuhstall**. Es freut sich, vor und nach dem Gottesdienst für das leibliche Wohl der Besucher sorgen zu dürfen.

Hinweise: Der **Ort des Berggottesdienstes ist nur zu Fuß erreichbar**. Um die Natur nicht unnötig zu belasten und oben- und unten der sehr problematischen Parkplatzsuche im Kirnitzschtal zu entgehen, wird zur **An- und Abreise der öffentliche Nahverkehr** empfohlen. **ACHTUNG!** Für die **Rückfahrt** wurde extra ein **Sonder-Linienbus** organisiert, **um dessen rege Nutzung wir herzlich bitten: 18:42 Uhr** ab Lichtenhainer Wasserfall nach Bad Schandau Bahnhof **und direkt weiter als Sonder-Linienbus über Lichtenhain, Sebnitz und Saupsdorf nach Hinterhermsdorf**. Es gilt der reguläre VVO-Tarif. Der Berggottesdienst gestalten und unterstützen: Evangelische Kirchgemeinden, Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, Ortsgruppe Sebnitz des Sächsischen Bergsteigerbundes, Bergsteigerchor Sebnitz, Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Ev. Jugend im Kirchenbezirk Pirna, Gasthaus Kuhstall, Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna Sebnitz mbH.

Sonderausstellung bis Mittwoch • 17. Juli

Kunstaussstellung

„Zauber einer Landschaft“

Aquarelle von Waldemar Neubert

Stets auf der Suche nach neuen Blicken in die Sächsische Schweiz, auf Felsenkulissen, Wetterschauspiele und Details - mit seinen Aquarellen kreiert der Maler ein plastisches Kaleidoskop der Farben. Die ausgestellten Werke entstanden seit 2011. Die Ausstellungsbesichtigung ist kostenlos möglich.

KALEB - Veranstaltungen April - Mai 2013

Veranstaltungsort ist (wenn nicht anders angegeben) immer KALEB e. V., Sebnitz, Schandauer Straße 10

Die Veranstaltungen sind - wenn nicht anders erwähnt - kostenlos.

KALEB übernimmt keine Haftung für Unfälle auf dem Weg zu/von den Veranstaltungen und während dieser!
Do., 25.04.

19.30 Uhr **Leben im Hamsterrad - Familien unter Druck.**
Mit Frau Beatrix Schnoor, Theologin, Familienbildnerin und Vorstandsmitglied des Deutschen Familienverbandes, Landesverband Sachsen. Ort: Mehrgenerationenhaus Sebnitz, Schandauer Str. 10.

Sa., 27.04.

13.00 bis ca. 18.00 Uhr: **Kleines Frühlingfest im Sängerkhof Sebnitz, Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Sebnitz (DRK und Kaleb).** Mit Flohmarkt für jedermann.

Di., 07.05.

19.30 Uhr **Organspende - Nächstenliebe in ethischen Spannungsfeldern**
Mit Dr. Jörg Michel, Meißen. Dr. Michel ist Biologe und Theologe und befasst sich mit bioethischen Fragen. Ort: Stadtbibliothek Sebnitz, Schandauer Straße 8.

Do., 23.05.

19.00 Uhr **Familienfußball & Picknick auf dem Sportplatz in Krippen bei Bad Schandau.**

Sa., 25.05. Wir beteiligen uns evtl. mit Infostand und Spielstand am Stadtfest Bautzen (ganztags). Näheres bis Anfang Mai.

Sa., 01.06.

ca. 10.30 Uhr **Fußballturnier in Herrnhut - mit einer Kaleb-Mannschaft, einem Thema der WfBM (Werkstatt für behinderte Menschen) Löbau und zwei Jugendmannschaften aus der Oberlausitz. Mit Mittagessen und Kaffeetrinken - auch „Nichtspieler“ können gern mitfahren. Evtl. mit Besichtigung des Völkerkundemuseums Herrnhut. Abfahrt etwa 10.30 ab Sängerkhof Sebnitz, Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Näheres/genauere Zeiten ab Anfang Mai auf unserer Internetseite www.kaleb-sebnitz.de**

Telefon: 03 59 71/5 77 71, E-Mail: sebnitz@kaleb.de

Bitte schauen Sie ab und zu auch auf unsere Internetseite www.kaleb-sebnitz.de. da oft noch nach Erstellung des 2-Monats-Plans Veranstaltungen ins Programm genommen werden und in seltenen Fällen auch einmal eine Veranstaltung kurzfristig ausfallen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Yoga- und Naturfreunde aufgepasst!



Nach einer kurzen Auszeit lädt der Uni im Grünen e. V. dieses Jahr wieder zu einem Wochenendcamp in die Sächsische Schweiz ein. Und wer schon immer einmal Yoga ausprobieren wollte, sollte sich den 07. bis 09.06.2013 unbedingt vormerken! Während eines verlängerten Wochenendes können Interessierte Yoga und Pranayama sowie ayurvedisches Kochen kennen lernen. Bei einer Wanderung gibt es zudem vielfältige Einblicke in die einheimische Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks Sächsische Schweiz. Übernachtet wird in Zelten auf dem Permahof Eichler in Hohburkersdorf bei Hohnstein, ein idealer Ort zur Erholung und um Tage in geselliger Runde bei einem Lagerfeuer ausklingen zu lassen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es unter <http://www.uni-im-gruenen.de/2-wochenendcamps.php>.

Gewässerschutz mit der Landwirtschaft

Ausstellung zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie mit der Landwirtschaft in Sachsen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. präsentiert die Wanderausstellung „Europäische Wasserrahmenrichtlinie und Landwirtschaft“ des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 29. April bis zum 30. Mai 2013 im Bürgerbüro des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna.

Gewässerschutz kann nur gemeinsam mit der Landwirtschaft erfolgreich sein. Als bedeutender Wirtschaftszweig und Lieferant zahlreicher Rohstoffe für die Nahrungs- und Futtermittelindustrie ist die Landwirtschaft gleichzeitig auch der größte Flächennutzer in Deutschland. Ein Teil der eingesetzten Dünge- und Pflanzenschutzmittel und durch Erosion abgetragener Boden gelangen in die anliegenden Gewässer, was zu erheblichen ökologischen Schäden führen kann.

In den letzten Jahrzehnten wurden durch innovative Bewirtschaftungstechniken und -verfahren sowie ein verbessertes Management große Erfolge bei der Reduzierung dieser Stoffeinträge erzielt. Aktivitäten im Gewässerschutz haben auch positive Auswirkungen auf weitere Schutzgüter wie Boden und Luft.

In der Ausstellung werden die Zusammenhänge von Stickstoff und Wasserqualität sowie Phosphor und Wasserqualität herausgestellt

und geeignete Bewirtschaftungsweisen, wie die dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung, die Direktsaat, die Ansaat von Zwischenfrüchten und Untersaaten sowie das Anlegen von Gewässerschutzstreifen und begrünten Abflussbahnen vorgestellt.

29. April bis 30. Mai 2013

Standort und Öffnungszeiten:

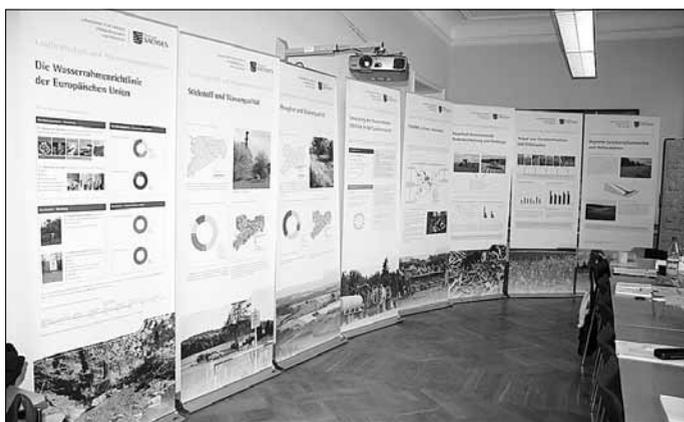
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bürgerbüro Pirna

Schlosshof 2/4, 01796 Pirna

Mo. 8:00 Uhr - 16:00 Uhr; Di. + Do. 8:00 - 13:00 Uhr;

Mi. + Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Projekt finden Sie unter www.baechle-lebensadern.de



Wanderausstellung des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zur EU-Wasserrahmenrichtlinie, Foto: LfULG

VVO

Aschenbrödel, Dracula und Wickie im Hauptbahnhof

Landesbühnen Sachsen, DB Regio und der VVO arbeiten enger zusammen

Aschenbrödel, Dracula und Wickie, der junge Wikinger, haben heute ihre Bühne zwischen den Felsen der Sächsischen Schweiz verlassen und waren im Dresdner Hauptbahnhof unterwegs. Damit unterstrichen einige Figuren der kommenden Spielzeit der Felsenbühne Rathen die zukünftig noch engere Zusammenarbeit zwischen den Landesbühnen Sachsen, der DB Regio AG und des Verkehrsverbund Oberelbe (VVO).

„Bereits seit vielen Jahren arbeiten die S-Bahn Dresden, die Landesbühnen und der VVO zusammen“ unterstrich Till Wanschura, Geschäftsführer der Landesbühnen. „So wurden im vergangenen Sommer während der Baumaßnahmen im Elbtal zusätzliche Busse für die Besucher des „Freischütz“ eingesetzt, um eine bequeme Rückreise sicherzustellen“. Für die umweltschonende Anreise in die Nationalparkregion nutzen immer mehr Besucher die S-Bahn: Im ersten Halbjahr 2012 fuhren an Samstagen 16 Prozent mehr Fahrgäste durch das Elbtal als im Jahr davor, an Sonntagen war die Steigerung noch deutlicher. „Mit der Kooperation möchten wir die Fahrgastzahlen weiter erhöhen und noch mehr Besucher zur Felsenbühne bringen“ betonte Klaus-Dieter Martini, Sprecher des Verkehrsbetriebes Südostsachsen der DB Regio AG. Erster sichtbarer Ausdruck der stärkeren Zusammenarbeit sind die „300 Rätselnüsse für Aschenbrödel. Das Kreuzworträtsel rund um Bühne, Bus und Bahn liegt derzeit in den S-Bahnen und Regionalzügen sowie Bahnhöfen aus. „Unter den Preisen sind neben einem Wochenende in Prag auch Rollen auf der Felsenbühne sowie Fahrkarten für den VVO“ erläutert Manuel Schöbel, Intendant der Landesbühnen. Die kommende Spielzeit auf der Felsenbühne beginnt am 18. Mai. Karten und Informationen sind unter felsenbuehne-rathen.de erhältlich. Informationen zum Fahrplan gibt es unter vvo-online.de und bahn.de und an der VVO-Info-Hotline unter 03 51/8 52 65 55.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau

Gottesdienste

Sonntag, 21. April

10.15 Uhr Bad Schandau - Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 28. April

10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Creutz

Sonntag, 5. Mai

9.00 Uhr Reinhardttsdorf - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Dienstagskreis:

Bad Schandau: jeden Dienstag 14.00 Uhr

Frauengesprächskreis:

Bad Schandau: Mittwoch, 24.04., 19.30 Uhr - Gemeindeabend

Frauenkreis:

Reinhardttsdorf: Ausflug: Termin nach Vereinbarung

Tee & Thema:

Bad Schandau: Freitag, 26.04., 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau: Montag, 22.04., 19.30 Uhr

Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 23.04., 20.15 Uhr bei Fam. Kraus

Mutti-Kind-Kreis:

Bad Schandau: Donnerstag, 25.04., 10.00 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Donnerstag
15.00 Uhr - 1. - 2. Klasse
17.00 Uhr - 3. - 6. Klasse

Reinhardttsdorf: jeden Mittwoch
17.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmandenstunde:

Bad Schandau: 7. Klasse - Mittwoch, 24.04.
Sonntag, 21.04., 10.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Junge Gemeinde:

Reinhardttsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 01 52/22 84 91 25 und Sven Möhler, Tel. 01 52/23 32 12 71

Kinderchorprojekt:

Bad Schandau: Informationen bei Daniela Vogel

Flötenkreis:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 16.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Kirchenführung:

Bad Schandau: seit 09.04. jeden Dienstag 15.30 Uhr
Reinhardttsdorf: im April auf Anfrage

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Rathmannsdorf: Dienstag, 23.04., 10.00 Uhr
Postelwitz: Mittwoch, 24.04., 9.30 Uhr

Das rechte Maß

10. Berggottesdienst in der Kuhstallhöhle am Sonntag, 5. Mai, 16.00 Uhr

Mit diesem Motto greift der diesjährige Berggottesdienst ein Thema auf, zu dem die Meinungen auseinandergehen. Im Dialog mit dem ehemaligen Bergsteiger und heutigen Rollifahrer Veit Riffer aus Pirna sowie Pfarrerin Erdmute Gustke aus Heidenau wollen wir uns damit auseinandersetzen, welches Maß der Natur und uns gut tut und wie weit uns unser christlicher Glaube dabei hilft, das rechte Maß zu finden.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen wieder der Sebnitzer Bergsteigerchor und Posaunenchor aus Kirchengemeinden der Region.

Gottesdienst an den Bärensteinen zu Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Königstein lädt herzlich zum Open-Air-Gottesdienst zwischen Großem und Kleinen Bärenstein ein, der von Kirchenchor und Posaunenchor mit ausgestattet wird. Die Parksituation an den Bärensteinen ist angespannt.

Parkmöglichkeiten werden ausgeschildert bzw. durch Ordner bekannt gegeben. Bitte richten Sie sich auf einen Fußweg von ca. 1,5 km bis zum Gottesdienstort ein.



Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL startet mit vielen interessanten Konzertangeboten in das Jahr 2013

Der aktuelle Flyer mit dem Jahresüberblick der Sebnitzer Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL ist erschienen und ab sofort im Pfarramt, in der Touristinformation Sebnitz und an weiteren Stellen erhältlich.

»Im Jahr 2013 sind für die Monate April bis November innerhalb der Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL insgesamt neun Konzerte und zwei Sonderkonzerte geplant«, sagte dazu Kantor Albrecht Päßler und führte weiter aus: »Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen interessanten Spannungsbogen von klassischer Kirchenmusik bis hin zu modernen Klängen. Besonders freue ich mich, dass die Konzerte unserer Reihe zum größten Teil wieder ohne Eintrittspreise durchgeführt werden können. Wir tun dies, damit jedermann der Besuch der Konzerte offen steht. Dass auch namhafte Künstler gastieren werden, wird zum Teil durch Fördermittel und Sponsoren ermöglicht - allen Förderern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! -aber auch auf das finanzielle Engagement unserer Konzertbesucher sind wir dabei natürlich wieder angewiesen.« Als Höhepunkt der Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL 2013 sollten Sie sich schon jetzt das Konzert mit der Aufführung von Michael Havdn's »Te Deum« in D für Chor und Orchester am 13. Oktober besonders vormerken.

Weitere Informationen zur Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden. Der aktuelle Flyer mit dem Jahresüberblick kann hier auch heruntergeladen werden.

Sonntag, 21. April, 17.00 Uhr

1. Konzert

Orgelkonzert

Orgelmusik aus Tschechien und Deutschland

Werke von Bohuslav Matěj Černohorský, Nicolaus Bruhns, Felix Mendelssohn Bartholdy, Petr Eben, Jiří Střejc u. a. an der Orgel: Prof. František Vaniček (Hradec Králové Tschechien)

Sonntag, 28. April, 9.00 Uhr

125 Jahre Kirchenchorwerk Sachsen

Chormusik zum Sonntag Kantate

Am Tage sendet der Herr seine Güte, und des Nachts singe ich ihm ...

Chöre und Instrumentalisten der Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz

Leitung: Kantor Albrecht Päßler

Evangelisch-freikirchliche Gemeinschaft

Gottesdienst:

Sonntag, 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag, 9.00 Uhr

4. Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

Sonntag, 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag, 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (9 - 13 Jahre):

Mittwoch, 16.00 Uhr

Jugend:

Samstag, 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschalstraße 39 herzlich willkommen!

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

20.04., 17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
21.04., 10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
27.04., 17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
28.04., 10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
04.05., 17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
05.05., 10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau

Anzeigen